



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen des Polizeireviers Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.03. bis 20.03.2026

Kriminalitätslage

Fremde Daten genutzt

Eine 28-jährige Geschädigte erstattete am 19. März persönlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau Anzeige wegen Ausspähen von Daten. Sie teilte mit, dass diverse Anmeldeversuche bei einem Kleinanzeigendienst scheiterten, woraufhin sie ihr Passwort zurücksetzte. In dem Account bemerkte sie, dass diverse Verkaufsanzeigen in ihrem Namen eingestellt wurden. Weiterhin stellte sie Nachrichten fest, in denen ein unbekannter Geschädigter durch den unbekanntes Täter finanziell geschädigt wurde. Die Nachrichten wurden gesichert und der Account gesperrt. Ihr selbst ist bisher kein finanzieller Schaden entstanden.

Führen eines E-Scooters unter Wirkung berauschender Mittel

Am 19. März wurde ein 26-jähriger Fahrer eines E-Scooters einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei ergab sich der Anfangsverdacht für den Konsum von Betäubungsmitteln vor Fahrtantritt. Der Betroffene stimmte einem freiwilligen Drogenvortest zu, welcher ein positives Ergebnis aufwies. Die anschließend erforderliche Blutprobenentnahme wurde angeordnet und anschließend im Polizeirevier Dessau-Roßlau durchgeführt. Dem Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

Verkehrslage

Auffahrunfälle

Am 19. März kurz nach 06:00 Uhr befuhren ein 45-jähriger Fahrer eines PKW Opel und ein 56-jähriger Fahrer eines PKW VW die Kochstedter Kreisstraße in Richtung Königendorfer Straße hintereinander. Auf Höhe der Einmündung Bergstraße fuhr der

VW-Fahrer auf den vor sich fahrenden Opel-Fahrer auf. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wurde auf etwa 8.000 Euro beziffert.

Am 19. März 11:35 Uhr befuhr eine 30-jährige Fahrerin eines PKW Skoda die Altener Straße in Richtung Junkersstraße. Ein 66-jähriger Fahrer eines PKW Hyundai fuhr unmittelbar dahinter. Als die Skoda-Fahrerin verkehrsbedingt anhalten musste, fuhr der Hyundai-Fahrer auf. Der Sachschaden je Fahrzeug beläuft sich auf etwa 1.000 Euro.

Am 19. März um 17:05 Uhr musste eine 59-jährige Fahrerin eines PKW Skoda verkehrsbedingt an der Lichtzeichenanlage in der Askanischen Straße halten. Eine hinter ihr befindliche 55-jährige Fahrerin eines PKW Chevrolet bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 4.000 Euro.

Parkplatzunfall

Am 19. März um 10:26 Uhr ereignete sich auf einem Parkplatz in der Marienstraße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 68-jährige Fahrerin eines PKW Honda kollidierte beim vorwärts einparken mit einem ordnungsgemäß geparkten PKW BMW. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich jeweils auf etwa 2.000 Euro.

Unfall alleinbeteiligt

Die Professor-Möhlmann-Straße in Richtung Zerbster Straße befuhr am 19. März gegen 13:20 Uhr ein 32-jähriger Fahrer eines PKW VW. In einer Linkskurve kam dieser zu weit nach rechts, auf den dortigen Schotter, von der Fahrbahn ab. Daraufhin lenkte zu stark nach links zurück und rutschte infolge quer über die Fahrbahn nach links, durchfuhr einen Graben und kam auf dem Gehweg zum Stehen. Er verletzte sich dabei selbst, lehnte eine ärztliche Untersuchung vor Ort ab. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7.000 Euro.

Sonstiges

Geschwindigkeitskontrolle

Am 08. März zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr führten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau eine Geschwindigkeitsmessung durch. Kontrolliert wurde die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h in der Roßlauer Allee in Fahrtrichtung Antoinettenstraße. Bei der Kontrolle wurden 160 Fahrzeugen gemessen. Die Polizeibeamten stellten insgesamt neun Verstöße fest. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 69 km/h. Die festgestellten Ordnungswidrigkeiten wurden entsprechend geahndet.

Impressum:Polizeiinspektion Dessau-RoßlauPressestelle Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 6000-201 Fax: (0340) 6000-300 Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de